



Am Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung der Universität Tübingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position zu besetzen:

**Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (Postdoktorand:in; m/w/d)**  
**Schwerpunkt: Qualität von digitalen Lehr-Lern-Technologien**  
**(100 % TV-L E13, befristet auf drei Jahre)**

**Wir suchen** eine:n hochmotivierte:n Postdoktorand:in aus den Bereichen Instructional Design, Psychologie, Kognitionswissenschaft, Empirische Bildungsforschung oder verwandten Disziplinen, die/der sich intensiv und systematisch mit Fragen zur qualitativ hochwertigen Gestaltung von digitalen Lehr-Lern-Technologien (insbesondere KI-basierte Lehr-Lern-Technologien) beschäftigen möchte.

Wie lässt sich die pädagogische Qualität digitaler (insbesondere KI-basierter) Lehr-Lern-Technologien für den schulischen Einsatz fundiert bewerten? Und wie müssen moderne, adaptive Lernmedien gestaltet sein, um einen möglichst hohen Lernerfolg bei Schüler:innen zu garantieren? Diese und ähnliche Fragen wird die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat in einem interdisziplinären Team bearbeiten, wobei sowohl eine hervorragende Datenbasis generiert werden soll, mit der exzellent publiziert werden kann, als auch ganz konkrete Erzeugnisse entstehen sollen, die der schulischen Praxis unmittelbar zu ermöglichen. Theoretische Basis für das Projekt bilden moderne Instruktions- und Unterrichtsqualitätstheorien.

Die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat wird eng mit Dr. Tim Fütterer, Dr. Florian Berens, Prof. Dr. Benjamin Nagengast und Prof. Dr. Ulrich Trautwein zusammenarbeiten und mit Kolleg:innen aus der Computerwissenschaft kooperieren und zugleich ein eigenes Forschungsprofil im Rahmen der HUBs des Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung entwickeln.

**Was wir von Ihnen erwarten:**

- Hervorragend abgeschlossener Doktorgrad in einem der genannten Fachbereiche mit ausgezeichneten Leistungen sowie starkem Interesse an interdisziplinärer Forschung
- Umfangreiche Erfahrung in der Konzeption, Durchführung und Auswertung empirischer Studien im Bereich Instructional Design und/oder digitale Bildung sowie sehr gute Kenntnisse quantitativer Forschungsmethoden und Datenanalyse
- Nationale und internationale Sichtbarkeit durch einschlägige wissenschaftliche Publikationen in für das Institut relevanten Forschungsfeldern
- Offenheit für empirische Arbeitsweisen, hohes Interesse an statistischen Methoden sowie sicherer Umgang mit gängiger Statistiksoftware (z. B. R, SPSS, Mplus)
- Sehr gute Englischkenntnisse als Arbeitssprache in einem internationalen Team; Deutschkenntnisse sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung
- Ausgeprägte Team- und Vernetzungsfähigkeit, hohe Selbstständigkeit, starkes persönliches Engagement sowie Bereitschaft zur kontinuierlichen fachlichen Weiterqualifikation

**Was wir Ihnen bieten:**

- Einen mit E 13 TV-L vergüteten, auf 3 Jahre befristeten Vertrag mit der Option auf Verlängerung um weitere drei Jahre nach positiver Evaluation,
- inspirierende, produktive und kollaboratives Arbeitsumfeld,
- intensive Betreuung und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten (auch methodisch) im Rahmen der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung (bspw. im Rahmen der

- Förderung eines interdisziplinären und internationalen Austauschs),
- Unterstützung beim wissenschaftlichen Publizieren und die Möglichkeit, Ihre Forschung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen,
- Integration in das [LEAD Graduate School & Research Network](#),
- Einbindung in ein dynamisches Team von motivierten Forscherinnen und Forschern, die sich für Bildung begeistern.
- Mitarbeit in einem Projekt, welches den Anspruch hat, einen echten Impact in der Bildungspraxis zu haben.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle stehen Ihnen Dr. Tim Fütterer ([tim.fuetterer@uni-tuebingen.de](mailto:tim.fuetterer@uni-tuebingen.de)) und Dr. Florian Berens ([florian.berens@uni-tuebingen.de](mailto:florian.berens@uni-tuebingen.de)) gerne zur Verfügung.

Das Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung ist ein inneruniversitäres Forschungsinstitut an der Universität Tübingen, das individuelle, soziale und institutionelle Determinanten von Lern- und Bildungsprozessen untersucht. Wir nutzen dabei eine Vielzahl von methodischen Verfahren: von Large-Scale-Assessments über Längsschnitts- und Laborstudien bis hin zu randomisierten Feldstudien. Wir arbeiten eng mit Schulen und Bildungseinrichtungen zusammen, um evidenzbasierte Erkenntnisse für eine verbesserte Bildungslandschaft zu gewinnen. Unser Forschungsinstitut gehört national und international zu den führenden Zentren für Empirische Bildungsforschung. Als interdisziplinäres Team arbeiten wir in einem gut ausgestatteten Gebäude, das direkt an die historische Altstadt Tübingens angrenzt. Weitere Informationen zu uns und unserem Institut finden Sie unter [www.hib.uni-tuebingen.de](http://www.hib.uni-tuebingen.de).

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und bitten Sie, Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (inkl. Lebenslauf und Zeugnissen) **in einem PDF-Dokument bis zum 15. Januar 2026** per E-Mail unter Nennung des Stichworts „PostDoc Technologiegestaltung“ an: [jobs@hib.uni-tuebingen.de](mailto:jobs@hib.uni-tuebingen.de) zu senden.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Universität Tübingen setzt sich für die Ziele der Gleichstellung und Diversität ein und fördert aktiv Chancengleichheit. Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung.

Die Einstellung erfolgt über die Zentrale Verwaltung der Universität Tübingen.